

Volkfeldstr. 35  
96049 Bamberg  
Tel. 0951/57740  
Fax: 0951/509733  
email: [kdschreiber@gmx.de](mailto:kdschreiber@gmx.de)

28.03.2013

**Nachhaltige Wegzeichen: Erba-Buch und Erba-Turm**  
**Vortrag für den Förderverein Landesgartenschau 2012**  
**am 16.4.2013**

F2: Reichenauer Handschrift	Der Förderverein Landesgartenschau 2012 hat sich dem Ziel der Nachhaltigkeit verschrieben; er will vor allem nachhaltige, d.h. dauerhafte Projekte fördern. Deshalb beginne ich meinen Vortrag mit diesem Bild, das Sie vielleicht etwas erstaunt. Es soll zeigen, dass Bücher zu den dauerhaftesten Produkten gehören, die es überhaupt gibt. Dies ist ein Blatt aus einem Buch, das über 1000 Jahre alt ist. Ich will nun nicht behaupten, dass <u>dieses</u> , unser Buch „Eine Insel blüht auf“ 1000 Jahre alt werden wird. Aber wenn in ein paar Jahren oder auch Jahrzehnten es jemand in die Hand nimmt, dann wird er in kompakter Zusammenfassung eine Vorstellung davon bekommen, was im Jahr 2012 hier los war und wie es dazu kam. Deshalb war es tatsächlich eine gute Entscheidung des Fördervereins, über die Landesgartenschau 2012, das Projekt, dem er sich verschrieben hat, ein Buch erstellen zu lassen.
F3: FV Gründung, Fotos Hoffmann	Der Förderverein hatte sich ja im Januar 2008 gegründet und schon zu den ersten angedachten Projekten, die der Verein sich vornahm, gehörte eine Dokumentation der Landesgartenschau und ihres Entstehens. Herr Hoffmann war dafür ehrenamtlich unentwegt unterwegs und schoss etwa 11000 Fotos, ein unerhört reiches Reservoir an Bildern, wofür man ihm zu hohem Dank verpflichtet ist. Bei der Durchsicht der Bilder bekam ich den Eindruck, dass er auf dem Erba-Gelände übernachtet haben muss, denn es gibt Bilder von jeder Tages- und Jahreszeit, von allen Bau- und Pflanzarbeiten, Schritt für Schritt, eine absolut umfassende Dokumentation des Werdens der Landesgartenschau. Aber die Vielzahl der Bilder ist für die Vermittlung des Themas auch ein Problem, denn kaum jemand schaut sich 11000 Fotos auf CDs einfach so an.
F4: Lazlo, Doppelseite, Homepa-	Es war Prof. Vaskovics, der die Idee eines Buches beharrlich weiterverfolgte und schließlich auch die Autorin überredete, die Texte zu schreiben. Die wollte zunächst

